

SCHIESSEN

Landesmeisterschaft LG

Jugend männlich: 14. Christian Schuka 370 (Minderheide), 103. Steven Schamp 316 (Häverstädt).

Jugend weiblich: 80. Yvonne Schneider 303 (Kleinenbremen).

Junioren B: 59. Axel Gieseeking 347 (Stiftsallee-Feldmark) 61. Sebastian Tober 346 (Sandtrift-Hahler-Str.), 66. Sebastian Kotowski 346 (Minderheide), 82. Leroy Telke 336 (Stiftsallee-Feldmark).

Junioren: 28. Jennifer Gerling (Uphausen 345).

Junioren B: 56. Svenja Stoy 331 (Eldagsen), 60. Jana Bultemeier 325 (Kleinenbremen), 62. Shaline Büsching 305 (Eldagsen).

Schützenklasse: 99. Uwe Pruschinski 374, 184. Frank Beckmann 363, 238. Stephan Scholl 350.

Altersherren: 55. Andreas Zelle 366, 61. Gerd Vogelsang 364, 62. Axel Kaulbars 364, 74. Reiner Kollmeier 361, 83. Helmut Lampe 358, 126. Hermann Nolting 332.

Altersdamen: 20. Petra Lindenberg 355 (Stiftsallee-Feldmark), 25. Elke Bergmeier 348 (Kleinenbremen).

Seniorinnen: 12. Erna Vogt 348.

Senioren: 7. Heinz Kuhlmann 370, 12. Wolfgang Brauns 369, 15. Friedrich Salge 365.

Senioren A aufgelegt: 6. Heinz Kuhlmann 299 (Quetzen), 55. Dieter Darlath 295 (Quetzen), 63. Peter Neumann 295 (Sandtrift-Hahler-Str.), 64. Willi Kolkmann 295 (Südfelde) 165. Wolfgang Koppe 290 (Südfelde), 175. Wilfried Kölling 289 (Veltheim), 181. Bernhard Böversen 288 (Quetzen) 247. Hartmut Volkening 282 (Quetzen).

Senioren B aufgelegt: 38. Barkhausen-Porta 868 (Horst Lindner, Ervin Kording, Emil Horn), 43. Dankersen 864 (Horst Watermann, Günter Siekmann, Jochen Burkert) 50. Wülpeke 861 (Giesbert Göb, Edwin Hein Wilhelm Kohlmeier).

Senioren B aufgelegt: 19. Erwin Kording 297 (Barkhausen-Porta), 20. Edwin Hein 297 (Wülpeke), 27. Horst Lindner 296 (Barkhausen-Porta), 49. Horst Watermann 293 (Dankersen), 80. Gerhard Rathert 290 (Südfelde) 122. Herbert Steinhäuser 285 (Uphausen), 143. Karl-Heinz Seele 283 (Zentrum Stemmer), 167. Giesbert Göb 279 (Wülpeke), 174. Fritz Holzhausen 277 (Frille).

Senioren C aufgelegt: 21. Helmut Gerling 294 (Uphausen) 55. Jochen Burkert 290 (Dankersen), 92. Wilhelm Kohlmeier 285 (Wülpeke), 99. Heinz Meier 283 (Nammen), 107. Günter Siekmann 281 (Dankersen), 110. Werner Hartmann 280 (Frille), 121. Emil Horn 275 (Barkhausen-Porta).

Seniorinnen C aufgelegt: 13. Helga Rathert (Todtenhausen) 275.

Landestitel für Iris Fricke aus Kleinenbremen

Bronze für Seniorenschützen Friedrich Salge, Wolfgang Brauns und Heinz Kuhlmann / Starke Konkurrenz in Dortmund

Minden (htj). Als Titelgewinnerin war Iris Fricke (Kleinenbremen) erfolgreichste Teilnehmerin des Schützenkreises Minden an der Luftgewehr-Landesmeisterschaft.

Wiederum hatten sich zahlreiche Mannschaften und Einzelschützen in den verschiedensten Altersgruppen dafür qualifiziert. Geschossen wurden im Landesleistungszentrum Dortmund 30 bzw. 40 Schuss mit

dem Luftgewehr in der Anschlagart freihand und aufgelegt. Bei den Altersdamen wurde Iris Fricke vom Schützenverein Kleinenbremen mit 380 Ring Landesmeisterin. In dieser Gruppe musste sie gegen 23 Konkurrentinnen antreten.

In der Schützenklasse hatte sich die Mannschaft des SV Barkhausen-Porta qualifiziert. Uwe Pruschinski, Frank Beckmann und Stephan Scholl landeten mit 1087 Ring den 36. Platz von 54 teilnehmenden

Teams. Bei den Altersherren war der Schützenkreis in der Mannschaftswertung mit Unterlütbe I auf dem 16. Platz mit 1089 Ring und Unterlütbe II auf Rang 23 mit 1056 Ring vertreten. In dieser Altersgruppe nahmen 26 Mannschaften und 136 Einzelkämpfer teil.

Von den Altersdamen hatten sich nur die Kleinenbremen Schützinnen Iris Fricke, Elke Bergmeier und Erna Vogt qualifiziert. Diese drei Damen belegten mit 1077 Ring den ach-

ten Tabellenplatz. Bei den Senioren hatte sich ebenfalls nur das Team aus Kleinenbremen qualifiziert. Mit 1104 Ring belegten die Schützen Friedrich Salge, Wolfgang Brauns und Heinz Kuhlmann einen hervorragenden dritten Platz von sechzehn angetretenen Teams.

Bei den Aufgelegt-Schützen waren insgesamt 77 Mannschaften und 279 Einzelschützen vertreten. Das Team aus Quetzen mit den Schützen Heinz Kuhlmann, Bernhard

Böversen und Dieter Darlath belegte mit 882 Ring den 18. Rang. Bester in der Einzelwertung der Senioren A als Sechster war Heinz Kuhlmann (Quetzen).

Bei den Senioren B waren unter 74 Mannschaften drei Teams aus dem Schützenkreis vertreten: 38. Barkhausen-Porta 868 Ring, 43. Dankersen 864 und 50. Wülpeke 861.

Weitere Resultate und Platzierungen der Kreisvertreter im nebenstehenden Kasten.

Neuer Angriff auf dem Maschsee

Frauenachter aus Minden hat in Hannover weiter Platz 4 im Visier

Minden (mt). Wenn am Samstag auf dem Maschsee in Hannover das 4. Ruder-Bundesliga-Wochenende startet, wird sich auch der Frauenachter vom Bessel-Ruderclub und der Rudergemeinschaft Angaria erneut präsentieren.

Das Team wird sich im Rahmen der beeindruckenden Kulisse des Maschseefestes vor geschätzten 30 000 Zuschauern auf der 350-m-Sprint-Distanz direkt vor der Promenade packende Rennen liefern – ein für den Rudersport einmaliges Umfeld.

Das Aufrücken in der Liga ist für dieses Wochenende ein gesetztes Ziel, auch wenn beim letzten Rennen in Castrop-Rauxel zu spüren war, dass die gegnerischen Boote sich deut-

lich verstärkt hatten unter anderem mit Ruderern aus dem deutschen Kader, die dem Team „up&awake“ aus Minden/Hannover nicht zur Verfügung stehen. Die Mannschaft mit Sarah Schwier, Ines Reuschel, Johanna Weiß, Inken Neppert, Kerstin Kreie, Kerstin Ante, Isa Gottwald, Melanie Lukas und Steuerfrau Ann-Christin Meier musste sich zudem in den letzten zwei Wochen studienbedingt getrennt vorbereiten.

Das Team ist trotzdem frohen Mutes: „Wenn wir harmonisch zusammenfinden, können wir einige der gegnerischen Mannschaften schlagen, ganz gleich wie „gut besetzt“ diese sind“, so Bugfrau Sarah Schwier. Diesmal ersatzgeschwächt muss die Mannschaft um Schlagfrau Melanie Lukas auf eine gute Taktik set-

zen und sofort bei den ersten Zeitrennen im Qualifying direkt zusammenfinden, umso eine gute Ausgangsbasis für die gesetzten Rennen der Finalläufe zu erreichen. „Schlagfrequenzen jenseits der 42 Schläge pro Minute sind der Schlüssel zum Erfolg!“, so Schlagfrau Melanie Lukas, die sich parallel auch auf ihren Einsatz auf den europäischen Hochschulmeisterschaft im September vorbereitet. Denn nur so kann das Saison-Ziel erreicht werden: Es soll am Ende der 4. Platz in der Ruder-Bundesliga sein. Ganz nach dem Schlachtruf: „Auf! Auf!“ wird die Frauenmannschaft durch die Zuschauermassen angefeuert werden und möglichst auch über sich hinauswachsen.

www.besselrc.de/rbl
www.ruder-bundesliga.de



Gegen TSV Wetschen traf Uchtes Florian Reppel (Mitte, hier im Rückrunden Spiel der letzten Saison gegen VfL Münchhegen) noch doppelt – und zog sich eine Schulterverletzung zu. Hinter seinem Einsatz am Wochenende steht noch ein Fragezeichen (im Hintergrund André von Behrens). Foto: Julian Finze

Harte Nuss für Uchte

Einsatz von Florian Reppel sehr fraglich

Uchte (jf). Gleich der erste Heimauftakt der neuen Saison wird für den niedersächsischen Fußball-Bezirksligisten SC Uchte eine harte Prüfung: Zu Gast im Sandbergstadion ist der Favorit aus Münchhegen.

Im Auftaktspiel am vergangenen Wochenende überzeugte der SC mit einer ordentlichen Leistung – jetzt folgt die erste Härteprüfung für die Elf des neuen Trainers Jens Meier. Für ihn ist der VfL der Top-Favorit dieser Saison und für seine Elf eine „ganz harte Nuss“. Bereits im ersten Spiel mit einem 6:1-Heimsieg habe Münchhegen „eindrucksvoll gezeigt, was sie können“. Die Gäste schlossen die letzte Saison auf dem zweiten Tabellenplatz ab. Zu dem ohnehin schon starken Kader sind zur neuen Saison weitere Zugänge mit höherklassiger Erfahrung gekommen.

Entsprechend zollt Meier der Gästeelf einen gehörigen Respekt: „Selbstverständlich wollen wir ein akzeptables Er-

gebnis erzielen. Ein Punkt wäre da aber schon ein Riesenerfolg“.

Gegenüber dem Freundschaftsspiel am Mittwochabend gegen Bezirksligist TuS Lahde-Quetzen, der 6:4 gewann, muss noch ein Quantensprung in Sachen Leistung und Zusammenspiel werden. Doch bei Anknüpfung an die Spiele in der Vorbereitung braucht sich die Meier-Elf nicht zu verstecken.

Aufseiten der Uchter sind jedoch zwei Ausfälle zu verzeichnen: Kapitän Andreas Kraszczyński ist privat verhindert, Florian Reppel plagt sich mit einer Schulterverletzung. Sein Einsatz ist fraglich.

FUSSBALL

Spiele am Wochenende

Bezirksliga Hannover: SC Uchte - VfL Münchhegen (Sa 16 Uhr).

Kreisliga Nienburg: SCB Langendam - SV Kreuzkrug-Huddestorf (Sa 14 Uhr), ASC Nienburg II - SC Woltringhausen-Hoy-singhausen (Sa 16 Uhr), SC Viktoria Lavel-loh - SV Inter Komata Nienburg, SV Sebbenhausen-Balge - SG Schamerloh (beide So 15 Uhr).

Oberlütbe probt gegen Regionalligist

Minden (kn). Handball-Oberligist Eintracht Oberlütbe setzt die Serie seiner Testspiele am heutigen Freitag mit der Begegnung gegen Nord-Regionalligist Beckdort fort. Anwurf ist um 18.30 Uhr in der Sporthalle Oberlütbe. Bezirksligist Eintr. Oberlütbe trifft im Rahmen seines Trainingslager an gleicher Stelle um 20.15 Uhr auf TuS Nettelstedt II.

KURSE

■ „Kommunikations- und Kooperationsspiele“: Eine Kurz-Fortbildung mit diesem Thema bietet am Mittwoch, 2. September, von 19 bis 22 Uhr der Kreissportbund Minden-Lübbecke in der Pestalozzischule in Lübbecke an. Die Fortbildung richtet sich insbesondere an Übungsleiter/innen, an Trainer/innen und Betreuer/innen im Breitensport sowie an ehrenamtlich Tätige in Kinder- und Jugendorganisationen, an ErzieherInnen und LehrerInnen. Näheres beim KSB, Tel. 0571/8290750, montags bis freitags von 9 - 13 Uhr, oder unter info@ksb-ml.de (mt)

■ **Lauftraining:** Um für den 2. Porta-Marathon noch mehr Breitensportler für den Breitensport zu gewinnen, bietet der Betriebssport-Kreisverband Laufkurse an. Hans Georg Kochinke von der BSG Klinikum betreut Anfänger und Fortgeschrittene jeden Dienstag und Donnerstag ab 18.30 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Schachtschleuse. (mt)



BSG-Kreismeister im Fußball: Die BSG WAGO mit (oben von links) Andreas Büsscher, Jens Krücke-meier, Michael Rübiger und Yannick Kedziora sowie (unten von links) Stefan Gaßmann, Antonio Furioso, Stefan Korecki und Alexander Kanz. Foto: pr

BSG Wago schafft das Double

Nach Titelgewinn in der Halle auch Kreismeister auf Kleinfeld

Porta Westfalica (mt). Die BSG Wago wurde ihrer Favoritenrolle gerecht: Der Hallenmeister siegte bei der Neuaufgabe der Fußball-Kleinfeld-Kreismeisterschaft für Betriebssportmannschaften.

Eingebunden in die Sportwerbewoche des FSC Eisbergen, wurde in Kooperation des BKV Minden-Lübbecke mit dem Veranstalter die Meisterschaft ausgetragen. Dies ist eine Zusammenarbeit der besonderen Art, denn künftig alljährlich soll im Rahmen dieser sportlichen Veranstaltung am

Twiesbach die Betriebssportmeisterschaften austragen werden. „Aller Anfang ist schwer, die Beteiligung und Bereitschaft hielt sich in Grenzen“, so der etwas enttäuschte Abteilungsleiter der Sparte Fußball, Torsten Andersch. Nachdem kurz vor Beginn noch einige Mannschaften ihre Teilnahme zurückgezogen hatten. Das Fazit von Andersch: „Dies war ein guter Auftakt.“ Alle Mannschaften waren ambitioniert den Titel zu gewinnen und lieferten sich packende Duelle. Durch das bessere Torverhältnis sicherte sich schließlich die clever spielende Mannschaft

der BSG Wago den Kreismeistertitel. Die BSG Melitta konnte sich zweimal knapp gegen die Betriebssportler der ABB Minden durchsetzen und wurden verdient Zweiter. Am Ende war es dann doch ein gelungener Start und die Basis für eine gute Zusammenarbeit, dankte Andersch allen Helfern des gastgebenden FSC Eisbergen für ihr Engagement.

Ergebnisse: Wago - ABB 1:3, ABB-Melitta 0:1, Melitta-Wago 3:1, ABB - Wago 0:1, Melitta - ABB 2:0, Wago - Melitta 0:0.

Tabelle: 1. Wago 6 / 5:4, 2. Melitta 6 / 4:3, 3. ABB 3 / 3:5.

Golfsenioren zu Gast

Richard Hoffmeier landet einen „Heimsieg“

Löhne (pat). Die Westfälischen Golfsenioren waren Gäste des Widukind-Land Golfclubs. 60 Golfer aus 16 Clubs kamen auf die Anlage nach Löhne.

Bruttosieger im Stechen wurde Friedel Humpert mit 21 Punkten. Bruttosieger in der Klasse über 70 Jahre wurde Dr. Hubert Meyer vom Bad Pyramonter GC mit 17 Punkten. In

der Nettoklasse A erreichte Manfred Kriesten vom GC Ravensberger Land den ersten Platz mit 38 Punkten. Die Nettoklasse B für sich entscheiden konnte Richard Hoffmeier vom heimischen GC Widukind-Land mit 37 Punkten. Karl-Heinz Grothe sichert sich den Titel in der C-Klasse mit 36 Punkten.